

Presse-Information
24. Juli 2018

Drei Wochen produktionsfreie Zeit bei BMW Dingolfing

Von 27. Juli bis 20. August stehen die Fertigungsbander im BMW Group Fahrzeugwerk Dingolfing still.

Dingolfing. Drei Wochen wird dieses Jahr die „Sommerpause“ im BMW Group Werk Dingolfing dauern: Ab Ende der Spätschicht am 27. Juli bis zum Frühschicht-Beginn am 20. August ruht die Automobilfertigung im Werk 02.40. In anderen Bereichen des Dingolfinger BMW Standorts wird jedoch weiter gearbeitet: Aufgrund ihrer Lieferanten- und Versorgungsfunktion für das Produktionsnetzwerk oder – im Falle des Dynamikzentrums – für die weltweite Handelsorganisation wird in den Werken 02.10, 02.20 und 02.70 teils vollumfänglich gearbeitet. Am Montag, 20. August, wird auch im Fahrzeugwerk 02.40 wieder regulär produziert.

Während der produktionsfreien Zeit fällt das Dingolfinger Fahrzeugwerk jedoch keineswegs in einen dreiwöchigen Dornröschenschlaf: Bereits am Abend des 27. Juli, dem letzten regulären Arbeitstag vor den „Werksferien“, beginnen zahlreiche Wartungs-, Instandhaltungs- und Umbauarbeiten. Insgesamt gilt es, mehr als 100 Einzelprojekte über alle Fertigungsbereiche hinweg zu realisieren – und das Werk „fit für neue Modelle und Technologien zu machen“, wie Werkleiter Dr. Andreas Wendt betont. Zu den größten Einzelvorhaben zählen der Umbau der vierten Decklacklinie auf ein neues innovatives Lackierverfahren und die Vorbereitung der Montagehalle 50 auf neue Modelle. Dazu werden – etwa in Karosseriebau und Logistik – Teile der Steuerungs- und Fördertechnik erneuert. Viele Bauunternehmen, Anlagenlieferanten und weitere Dienstleister sind für die Umsetzung der Projekte teilweise rund um die Uhr im Werk zugange.

Für den Wiederanlauf nach der Produktionsunterbrechung werden bereits ab 17. August die Systeme befüllt – die Bereiche, die der Fahrzeugmontage vorgelagert sind, nehmen dann ihre Tätigkeit auf. Von den Montagebändern werden mit Beginn der Frühschicht am 20. August, 5 Uhr, wieder Automobile „made in Dingolfing“ rollen. Die Produktionsunterbrechung 2018 wurde seit Anfang des Jahres minutiös geplant: um den Mitarbeitern eine unkomplizierte Urlaubsplanung zu ermöglichen und einen reibungslosen Wiederanlauf zu garantieren.

Presse-Information
Datum 24. Juli 2018
Thema Drei Wochen produktionsfreie Zeit bei BMW Dingolfing
Seite 2

**Bildunterschrift:
Das BMW Group Werk Dingolfing unterbricht seine Produktion im August für drei Wochen.**

Bild 01: Luftaufnahme



Bild 02: Montage der BMW 5er Reihe



Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Birgit Hiller, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Telefon: +49 8731 76 22020, E-Mail: Birgit.Hiller@bmw.de

Thomas Niedermeier, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Telefon: +49 8731 76 27666, E-Mail: Thomas.Niedermeier@bmw.de

Das BMW Group Werk Dingolfing.

Das Werk Dingolfing ist einer von 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Täglich laufen im Automobilwerk 2.4 rund 1.600 Automobile der BMW 3er, 4er, 5er, 6er und 7er Baureihe vom Band. Im Jahr 2017 fertigte das Werk insgesamt über 376.000 Fahrzeuge. Aktuell sind fast 18.000 Mitarbeiter und 800 Auszubildende am Standort Dingolfing beschäftigt.

Neben der automobilen Kernfertigung ist die Fertigung von Fahrzeugkomponenten wie Pressteilen oder Fahrwerks- und Antriebskomponenten am Standort angesiedelt. Aufgrund der Aluminium-Kompetenz im Fahrwerksbau und der langjährigen Erfahrung im Bereich alternative Antriebe liefert das BMW Group Werk Dingolfing maßgebliche Komponenten wie Hochvoltpeicher, E-Getriebe und Drive-Struktur für die neuen BMW i Modelle nach Leipzig und stellt Hochvoltpeicher sowie E-Motoren für Plug-in-Hybrid Modelle der BMW Group her.

Ebenso werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.